



Klimagerechte Aufwertung des Rathausvorplatzes Neubeckum – Genehmigung der Ausführungsplanung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
02.07.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Rathausvorplatz Neubeckum wird zur klimagerechten Aufwertung entsprechend der als Anlage zur Vorlage beigefügten Ausführungsplanung umgestaltet.

Kosten/Folgekosten

Nach der Kostenschätzung vom 10.06.2025 werden für die Aufwertung des Rathausvorplatzes Neubeckum rund 106.200,00 Euro für die Tiefbauarbeiten und rund 22.300,00 Euro für die Herstellung des Schriftzuges benötigt. Zu diesen Kosten kommen noch die Kosten für die Ingenieurleistungen von rund 12.600,00 Euro hinzu. Für die Erarbeitung eines abgeschlossenen Konzeptes sind bereits Kosten von rund 10.700,00 Euro angefallen. Mit Gesamtkosten von rund 151.800 Euro ist zu rechnen.

Die Verwaltung rechnet mit Mitteln aus der Städtebauförderung von rund 60 Prozent. Durch die Umgestaltung des Platzes entstehen zudem Folgekosten für Pflege- und Unterhaltungsleistungen.

Zusätzlich entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 1044 – Straßenmobiliar inklusive Radverkehrskonzept – stehen unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 22.312,50 Euro aus übertragenen Mittel aus dem Jahr 2024 zur Herstellung des Schriftzuges zur Verfügung.

Bei der Investitionsmaßnahme 2031 – Aufwertung Rathausvorplatz Neubeckum – stehen unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 105.000 Euro für das Jahr 2025 für die Tiefbauarbeiten zur Verfügung. Zusätzlich sind aus dem Jahr 2024 15.000 Euro übertragen worden, mithin also 120.000,00 Euro. Aus dieser Maßnahme sind rund 129.500 Euro zu finanzieren. Die erforderliche Deckung von rund 9.500,00 Euro erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 10230001 – Endausbau Obere Brede – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen.

Für die Aufwertung des Rathausvorplatzes wurden zudem Fördermittel von 72.000 Euro auf dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – im Jahr 2026 gegenübergestellt. Mit dem Bewilligungsbescheid zum Erstantrag für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept für Neubeckum (ISEK Neubeckum) wurde die Maßnahme bereits grundsätzlich als förderfähig anerkannt. Für die Planung wurden deswegen bereits Fördermittel bewilligt. Im Zuge der Festlegung der Gebietsförderobergrenze wird die Förderung auf die Kosten angepasst. Die Anpassung der Fördermittel erfolgt voraussichtlich mit dem Haushalt 2026.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 27.11.2024 wurde ein Freiraumkonzept zur klimagerechten Aufwertung des Rathausvorplatzes Neubeckum einstimmig beschlossen (siehe Vorlage 2024/0323 und Niederschrift zur Sitzung).

Dieses Konzept sieht sowohl den Einsatz mobilen Grüns/mobiler Elemente als auch dauerhafte, befestigte Lösungen vor. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem der Umbau von Bestandsbaumbeeten in Tiefbeete, Baumneuanpflanzungen, Teilentsiegelungen oder auch die Ergänzung von Sitzmöglichkeiten. Eine zentrale Sitzmöglichkeit wird durch einen Schriftzug aus den 9 Buchstaben „Neubeckum“ geschaffen. Diese Buchstaben werden aus Stahlblech konstruiert und pulverbeschichtet. Jeder circa 50 Zentimeter hohe Buchstabe wird mit Gewindestiften auf dem Pflaster verankert und erhält eine Sitzfläche aus Holz. Der gesamte Schriftzug wird circa 5 Meter lang und erhält eine indirekte Beleuchtung. Der Schriftzug wurde im Rahmen eines studentischen Wettbewerbs entworfen, der vom Stadtteil- und Kulturverein Verve! initiiert und unter anderem aus Mitteln des Verfügungsfonds für Neubeckum finanziert wurde. Die Studierenden hatten die Aufgabe, Stadtmöbel für die Neubeckumer Innenstadt zu entwerfen.

Die Einbeziehung möglicher punktueller baulicher Veränderungen kann dazu beitragen, den Rathausvorplatz in Neubeckum hinsichtlich seiner Anforderungen an den Klimawandel (Hitzestress/Trockenheit, Starkregenereignisse et cetera) zukunftsfest zu gestalten.

Diese Maßnahme ist Bestandteil des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Innenstadt Neubeckum. Sie ist in die neue Fördersystematik zur Städtebauförderung der Neubeckumer Maßnahmen aufgenommen und positiv beschieden worden.

Die Müller+Tegtmeier GbR Landschaftsarchitekten aus Dortmund, die bereits im Jahr 2008 die Umgestaltung des Rathausvorplatzes Neubeckum begleitet und im Jahr 2024 das Freiraumkonzept entwickelt haben, sind mit der Begleitung dieser Maßnahme beauftragt. Zwischenzeitlich sind die Einzelmaßnahmen geprüft und die Ausführungsplanung erstellt worden. Diese Planung wird entsprechend der beigefügten, im Vorabzug befindlichen Ausführungsplanung in der Sitzung von Herrn Müller vom beauftragten Büro mittels einer Präsentation vorgestellt.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für den Sommer 2025 und die Durchführung der Baumaßnahme für den Herbst 2025 geplant.

Anlage(n):

- 1 Übersichtsplan
- 2 Detailausführungsplan 1
- 3 Detailausführungsplan 2
- 4 Detailausführungsplan 3
- 5 Detailausführungsplan 4
- 6 Bepflanzungsplan